**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 26 (1910)

**Heft:** 29

Rubrik: Holz-Marktberichte

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Leinr. Lüni im Lof in Lorgen

Gerberei

🗫 Gegründet 1728 😓

Riemenfabrik

3558

Alt bewährte Ia Qualität

# keibriemen

mit Eichen-Grubengerbung

Einzige Gerberei mit Riemenfabrik in Horgen.

späteren Revisionen durch die Aussagen der Betriebsunternehmer wahrgenommen wurde.

Bekanntlich wird die runde patentierte Sicherheits-Mefferwelle System "Carstens" von der Firma Rud. Brenner & Cie., Basel in den Handel gebracht.

# Holz-Marktberichte.

Aus der banerischen Sageindustrie wird ber "M. N. N." geschrieben: "Den ganzen Sommer über waren bie Preise am Rhein trot des teuren Einkaufs im Walbe recht gedrückt; im Herbst, wenn sich die rheinischen Werke fur den Winter eindecken, ziehen die Preise naturgemäß immer etwas an. Dadurch werden anderseits Hoffnungen auf eine andauernd steigende Konjunktur erweckt, und wenn dann die Versteigerungen herankommen, konnen sich die Käufer nicht genug tun im gegenseitigen Ueber-bieten. Die Bretter produzierenden Werke glauben für ihre Erzeugniffe wefentlich beffere Preise zu erzielen, sehen sich aber im Frühjahr immer wieder in ihren Hoffnungen getäuscht. Schlimmer aber noch haben es die Werke, die Langholz hauptsächlich für den bayerischen Lokalbedarf verschneiden. Dieselben haben im Einkauf mit einer überaus großen Konkurrenz zu rechnen, und ist ein derartiges Werk infolge seiner örtlichen Lage noch an ein begrenztes Einkaufsgebiet gebunden, so ist es oft zur Abgabe ganz außerordentlich hoher Gebote gezwungen, wenn es seinen Bedarf nur einigermaßen decken will. Während nun im Verlauf der letzten 20 Jahre — abgesehen von der inzwischen eingeführten Heilbronner Sortierung — der Preis für Rundholz je nach Klaffen um 50–80% gestiegen ist, sind die Verkaufspreise um kaum 25% in die Höhe gegangen. Daß unter diesen Umständen von einem Nutsen nicht mehr die Rede sein kann, ift wohl erklärlich; trogdem entschließt sich unsere bayerische Sägeinduftrie immer wieder, Preise anzulegen, die in vielen Fällen recht empfindliche Verlufte bringen, wobei für die Sägewerksbesitzer auch die zu zahlenden Löhne, Steuern, Versicherungen, Fabrikationss und Geschäftsunkosten zu berücksichtigen sind. Wünschenswert wäre es, wenn von Fall zu Fall Erfahrungen über Holzausnützung und Kalkulationsberechnungen in Tagesder Fachblättern zur Veröffentlichung gebracht würden, damit möglichst viel Interessenten sich über die Ursachen der ungünstigen Ergebnisse flar werben."

## Gerschiedenes.

Die zukünstige aargauische Baugesetzgebung. In Baben tagten auf Einladung des dortigen Gemeinde-

rates am 8. Oktober in stattlicher Zahl die Vertreter der größeren aargauischen Gemeinden zur Besprechung der im Entwurf zum kantonalen Einführungsgesetz für das Zivilgesetzbuch enthaltenen, die Grundlage der künftigen Baugesetzgebung dieses Kantons bildenden Vorschriften; die Baukommission Baden hatte hiezu einläßliche Gegenvorschläge und mehrere Erganzungen aufgestellt. Im großen Ganzen wurde ben Borfchlägen der Großratskommission zugestimmt; sodann wurde aber gewünscht, daß die Gemeinden bei Aufstellung verbindlicher Bauvorschriften auch die Aesthetik und den Heimatschutz, foweit die Verkehrsintereffen nicht im Wege find, berücksichtigen sollen, daß ferner die mit der Genehmigung eines Ueberbauungsplanes für die dadurch betroffenen Grundstücke eintretende Beschränkung der Baufreiheit nur insoweit eine Entschädigungspflicht zur Folge haben foll, als dem Eigentümer eines bereits bebauten Grund-ftückes dadurch ein wirklicher Schaden verursacht wird und daß endlich in Baugebieten, die durch bestehende oder im Bebauungsplan projektierte Strafeuzüge begrenzt fein follen, nicht überbaute Grundstücke zum Zwecke der Erschließung von rationellen Bauplagen und ber Er-Erstellung von Quartierstraßen ganz oder teilweise zufammengelegt und neu eingeteilt oder ihre Grenzen zwectmäßig geändert werden können (Quartierplanverfahren). Die Diskuffion geftaltete fich fehr rege. Die Verfamm= lung beschloß, die formulierten Antrage sofort dem Großen Rate einzureichen, damit fie bei der fortgesetzten Beratung des Einführungsgesetzes berücksichtigt werden fönnen.

Bau billiger Gisenbahner-Wohnungen in Biel. In Biel hat sich eine Gesellschaft von Eisenbahnangestellten gegründet mit dem Zweck, billige Wohnungen für die Mitglieder zu erstellen. Sie hat soeben einen Bertrag gutgeheißen über den Ankauf eines größeren Terrains von den Ingenieuren Chapuis und Wolf; das Grundstück liegt in der Nähe der Straßenkreuzung bei der Thièlebrücke in der Kurve, welche dort der Flußbildet, und ist bestimmt zur Aufnahme von 80 Häusern von verschiedenem Typus. Die Gesellschaft gedenkt, schon im kommenden Frühling mit den Bauten zu bezinnen und will vorläusig einmal 20 Ein- und Zweifamilienhäuser erstellen. Der Kauspreis für das Land beträgt 106,000 Franken.

Gine Wohnungs-Baugenossenschaft Davos ist letzter Tage gegründet worden. Sie bezweckt den Bau einfacher, hygienisch richtig konstruierter Wohnhäuser und die Abgabe möglichst billiger Wohnungen an ihre Mitglieder, ohne die Eigenheimidee ins Auge zu fassen. Sie will eine Genofsenschaft in des Wortes edelster Bedeutung sein und in erster und einziger Linie den Bedürftigsten helsend unter die Arme greifen.

GEVERSENUSEUR WINTERTHUR